

Liebesbriefe auf Beton

Der Familienpodcast „dreijahrewach“ auf Radio Feierwerk startet kreativ-charmante Muttertagsaktion

Blümchen, Schokolade und eine dicke Umarmung - so und nicht anders fängt normalerweise einer der Tage im Jahr an, an dem Wertschätzung und Liebe ganz besonders großgeschrieben werden: Der **Muttertag**. Nachdem die Blumenläden zwar wieder offen haben, sich die Sache mit dem persönlichen Drücker in Zeiten von Corona aber nach wie vor ein wenig schwierig gestaltet, haben sich **Eveline Kubitz und Julia Irländer vom Familienpodcast „dreijahrewach“ auf Radio Feierwerk 92,4** etwas ganz Besonderes einfallen lassen: **unter dem Hashtag #liebesbriefeaufbeton** rufen sie auf, **in der Nacht auf den 10.05. mit Straßenkreide** bewaffnet loszuziehen, um **vor Häuserfassaden Liebesbotschaften auf Bürgersteige und Gehwege** zu schreiben. Denn mit aller Wahrscheinlichkeit nach wohnen in diesen Häusern Mamas oder Omas, die am Muttertag in der Früh aus dem Fenster schauen und sich riesig freuen werden. Natürlich gilt bei der Aktion weiterhin: Abstand halten und nur mit der Zuhause-Gang losziehen. Aber reimen, malen und schreiben dafür umso herzlicher!



„Der Gedanke kam mir, als ich mit meiner Tochter unterwegs war und auf dem Boden einen Geburtstagsgruß mit Kreide entdeckt habe“, erzählt Eveline Kubitz. „Und je länger ich drüber nachgedacht habe, umso mehr fand ich die Idee cool!“ Ihre Kollegin Julia Irländer war schnell überzeugt und binnen kürzester Zeit stand auch das Motto sowie der gleichnamige Hashtag fest, mit dem die Aktion nun seit ein paar Tagen auf Instagram läuft: #liebesbriefeaufbeton. Die beiden Podcasterinnen, selbst Mütter, wissen, was es in diesen herausfordernden Zeiten gerade für Eltern heißt, den Kraftakt zwischen Home Office und Kindern zuhause zu meistern und sind sich sicher, dass die Liebes- und Dankesbotschaften auf Bürgersteigen mitten ins Herz treffen werden. „Wir hoffen, dass ganz viele Menschen mitmachen und ‚Muddi ist die Beste‘, ‚Alles Gute zum Muttertag‘, ‚Du machst das toll‘, ganz viele Herzen oder was auch immer mit Straßenkreide schreiben oder malen und dann Fotos davon auf Instagram teilen“, sagt Julia Irländer. „Irgendwie fühlt es sich ein wenig nach Freinacht an“, sagt Eveline Kubitz, „nur, dass man eben nicht in großen Gruppen loszieht, sondern alleine oder mit der Familie.“ Die Abstandsregeln und Ausgangsbeschränkungen gilt es bei den Liebesbriefen auf Beton natürlich einzuhalten, aber nachdem Spaziergänge ja erlaubt sind, kann man sich auch die Kreide in die Hosentasche stecken.



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München

Die beiden Frauen sind derzeit nicht nur mit Liebesbotschaften auf Instagram im Netz präsent, sondern auch mit ganz besonderen Zwischenspielen unter dem Titel „Auf ein Corona mit dreijahrewach“, die sie zusätzlich zu ihren monatlichen Folgen von zuhause aus telefonisch mit ihren Gästen aufnehmen. In diesen Bonus-Episoden hören sie nach, wie es Eltern aktuell so geht, vor welchen Herausforderungen sie durch Corona stehen und wie bzw. ob der Spagat zwischen Beruf und Kita daheim gelingen kann. Die aktuelle reguläre Folge von „dreijahrewach“ „Somewhere over the rainbow“ ist am 18.04. erschienen, dreht sich um Regenbogenfamilien und ist die bereits 20. Ausgabe des Familienpodcast auf Radio Feierwerk 92.4. Jeden 3. Samstag im Monat sprechen Julia Irländer und Eveline Kubitz darin mit spannenden Gästen über das (Über)Leben mit Kindern und das Abenteuer Familie. Die nächste Folge erscheint am Samstag, den 16.05. live von 21 bis 22 Uhr auf Radio Feierwerk 92,4 und im Live-Stream sowie zum Nachhören auf Apple Podcasts, Spotify und Deezer.

Alle Infos zum Podcast und auch zur aktuellen Aktion #liebesbriefeaufbeton gibt es auf www.dreijahrewach.de sowie auf Instagram unter [instagram.com/dreijahrewach_podcast](https://www.instagram.com/dreijahrewach_podcast).

Rückfragen an: Julia Irländer || E-Mail: julia.irlaender@feierwerk.de || Tel. 089 - 72 488 - 130



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München